

Liste der Botschafter für Diner erbeten

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 12. Mai 2020, 11:20

Zitat

Beginn der Insel-Leidenschaft

Seit 1982 befasse ich mich mit dem Entwurf virtueller Welten. Begonnen hat alles mit der Adaption von Spielplänen des Gesellschaftsspieles Risiko. Mir reichten damals nicht die zur Verfügung stehenden Länder und so überredete ich Freunde dazu, den Spielplan auf selbstgestaltete Insellandschaften auszuweiten. Auf mehr als DIN A0 großem Hochglanzpapier entstanden dann mit Filzstift bizarre Reiche und Inseln, die mit Hafenstädten, Regierungssitzen und Flughäfen nur so gespickt waren.

Motivation

Mit steigender Leistungsfähigkeit der Computer entstanden neue Umriss, ja erste Länder. Es wurde zu meinem Hobby, dass aber mangels Austausch mit anderen Interessierten ein trauriges Schubladendasein fristete. Irgendwann 1999 oder Anfang 2000 ließ ich einen Bericht in der [Wirtschaftswoche](#) über die Micronations. Wunderbar. Ich war also kein Spinner, sondern es gab noch Begeisterte, die ich auf den Webseiten

www.micronations.de und www.bovigo.de fand. So stand bei mir sehr schnell der Entschluss fest, meine Paar Schubladen zu entrümpeln, die ins Archiv gezippten Graphikdateien aufzumöbeln und fit für eine Web-Präsenz zu machen. Das Ergebnis ist diese Website **Vanguardien.de**.

USP

Fantasieländer wie das Kaiserreich Salland auf dem Kontinent Atlantis kommen noch nach und nach dazu. Vielleicht hat ja jemand Lust den wiederentdeckten Kontinent Atlantis mit seinen Ideen mit zu besiedeln. Es sind noch genug unbesiedelte Territorien

vorhanden. Was meine Inselwelten von denen vieler Micronations unterscheidet ist die explizite Darstellung von virtuellen Inselreichen in einem

realen Kontext. Bei mir sollen immer Bezüge zur realen Geographie, Geschichte oder Wirtschaft existieren. Ich bin aber mehr Geograph als Staatsmann, weshalb eine Politiksimulation wie bei anderen Micronations fehlt.

Für Anregungen oder Beiträge bin ich jederzeit dankbar.

Viel Spaß beim Surfen in Vanguardien
wünscht -Name raus, soll er selbst veröffentlichen, wenn er will, 2020

Alles anzeigen

Ich hab das Entscheidende mal groß hervorgehoben. Nun, bei aller Schönheit des Projektes ist es damit nichts für mich. Viel Glück mit anderen.